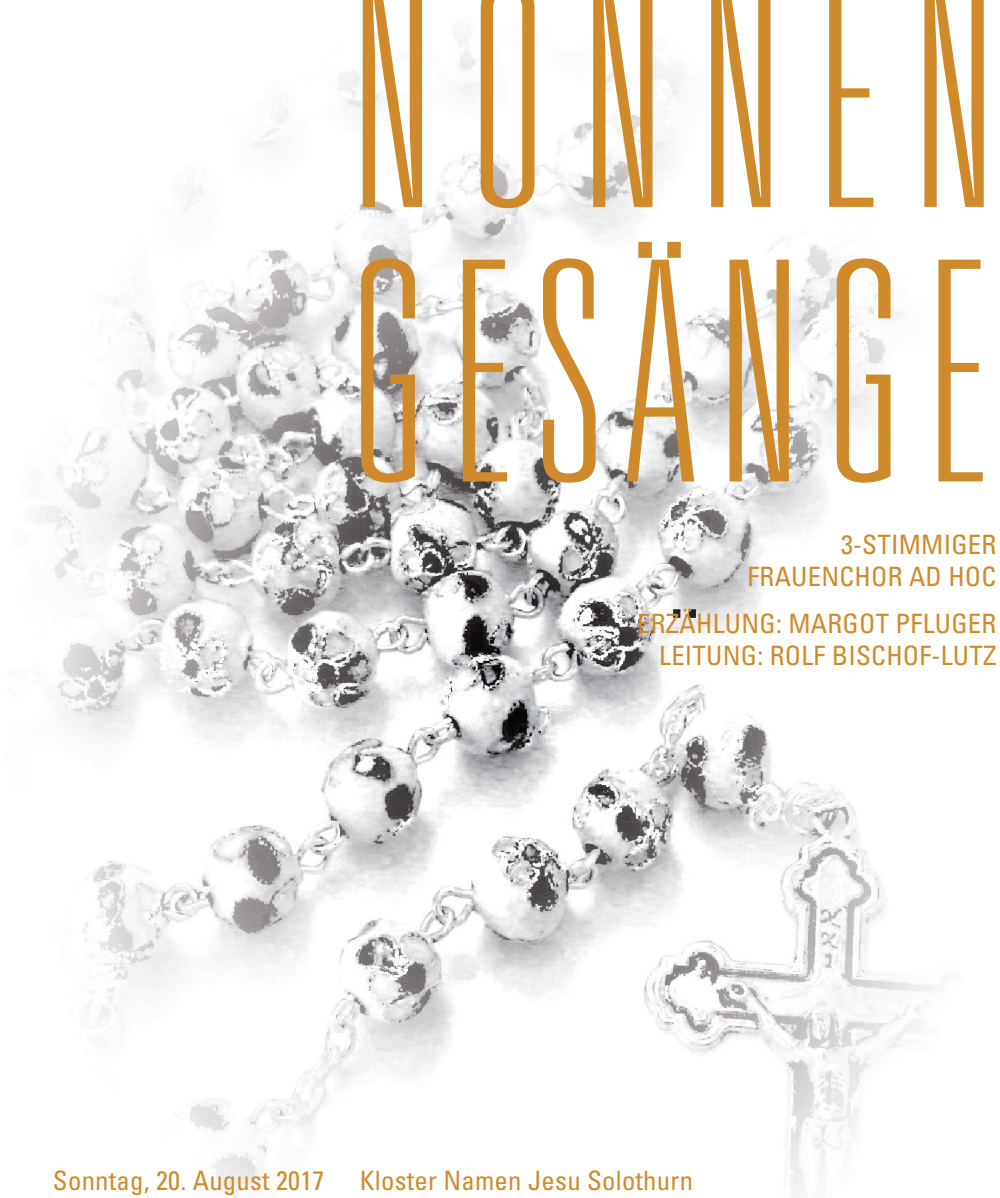
PROGRAMM

Cunctipotens genitor Deus	**11. Jahrhundert**
Auf dem Hüenersedel **Hymnus und Organum**	**11. Jahrhundert**
Auf dem Hüenersedel **Melismatisches Organum**	**11. Jahrhundert**
Auf dem Hüenersedel **Lucis Creator optime** **Tantum ergo I**	**Nicolaus Decius (1480 – 1529)** **gregorianisch**
Pfanneregg I **Sub tuum**	**gregorianisch**
Pfanneregg II **Inviolata**	**gregorianisch**
Lebensbild der Schwester und Frau Mutter Katharina Buri von Solothurn **Domine, Dominus noster**	**Geminiano Giacomelli (1686 – 1743)**
Angezogen von Pfanneregg I **Illumina oculos meos**	**G. Pierluigi da Palestrina (1524 – 1594)**
Angezogen von Pfanneregg II **Magnificat VIII Toni**	**Ciro Grassi (1868 – 1952)**
Pfanneregg in Flammen **Laudate Dominum**	**Gregor Aichinger (1564 – 1628)**
Im neuerbauten Kloster I **Pleni sunt coeli**	**Francesco Durante (1684 – 1755)**
Im neuerbauten Kloster II **Tantum ergo II**	**Autore ignoto (1600)**
Im neuerbauten Kloster III **Requiem aeternam**	**P. Gio B. Martini (1706 – 1784)**
Hoffnungszeichen **O Dio crea in me**	**Satz : Berchtold Haller Verlag Bern**

NONNEN GESÄNGE



3-STIMMIGER
FRAUENCHOR AD HOC

ERZÄHLUNG: MARGOT PFLUGER
LEITUNG: ROLF BISCHOF-LUTZ

Sonntag, 20. August 2017	Kloster Namen Jesu Solothurn 10.45 Uhr Gottesdienst (Ausschnitte), 17.00 Uhr Konzert
Samstag, 26. August 2017	Kloster St. Maria der Engel Wattwil 17.00 Uhr Konzert
Sonntag, 27. August 2017	Kloster St. Maria der Engel Wattwil 11.00 Uhr Konzert

Eintritt frei – Kollekte

Das Frauenkloster St. Maria der Engel in Wattwil hat eine bedeutende Geschichte. Rolf Bischof, der in Wattwil aufgewachsen ist, hat diese Geschichte mit Musik aus der jeweiligen Zeitepoche als Gesamtwerk zusammengefügt.

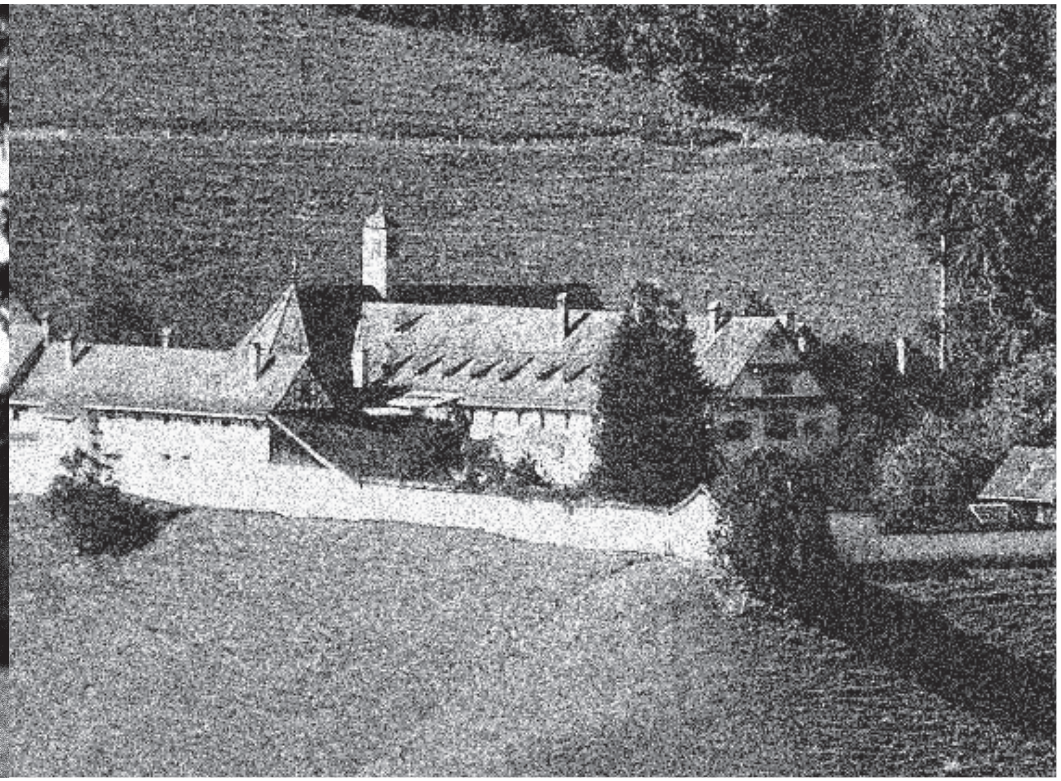
Die Sängerinnen kommen aus Solothurn und Wattwil, sowie deren näheren und weiteren Umgebung. Die Nonnengesänge erklingen a capella.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Frau aus Solothurn: Maria Magdalena Buri, die spätere Novizenmeisterin und Frau Mutter Kathrina Buri (1600–1664). Sie hat auf der Pfanneregg und in Wattwil gelebt und gewirkt.

Das Solothurner Frauenkloster Namen Jesu hat die «Pfanneregger Reform» 1618 übernommen.

«In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen». Hildegard von Bingen

Beteiligte Chorfrauen	Margot	Pfluger (Erzählerin)	Ruth	Brunner
	Stefanie	Schneider	Brigitte	Scheiwiller
	Karin	Scherrer	Anita	Grob
	Helena	Altermatt	Hildegard	Ast
	Anna	Flury-Ast	Marie-Louise	Simmen
	Annaregula	Arbenz Orlando	Helen	Theiler
	Gabriela	Cslovjecsek	Rosmarie	Zahner
	Barbara	Iseli	Cornelia	Egger
	Regina	Grünholz	Brigitte	Flury
	Barabara	Friis	Trudi	Stark
	Daniela	Rüegg	Adelheid	Lieberherr
	Doris	Sutter	Monika	Looser
	Ursula	Ryf Teuscher		

Frauenkloster Namen Jesu Solothurn.

Frauenkloster St. Maria der Engel Wattwil.